

Unser Bischof Gerhard besuchte unsere Gemeinde vom 5.-7. März im Rahmen einer Visitation. Schon um 9.00 Uhr trafen wir uns am Freitag in Osterfeld im Caritas Behindertenwerk (cbw) mit dem Geschäftsführer Ralf Breuer, der uns bei einer Tasse Kaffee die Strukturen und die Aufgaben dieser Werkstätten erklärte, wo immerhin 500 Behindertenangestellte arbeiten in den verschiedenen Branchen. Herr Breuer hob insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde hervor. Im Anschluss fuhren wir in das Zentrallager von Kaufland zum dortigen Geschäftsführer Herr Haas. Kaufland ist ein Vertragspartner von cbw, die unter anderem ihre Einkaufswagen reparieren lassen. Sehr beeindruckt zeigte sich der Bischof über die Geschäftsphilosophie und die Teamkultur, die in diesem Unternehmen angestrebt ist. Leider war keine Zeit auch das neue, vollautomatisierte Lager zu besichtigen, das dort an der Autobahn neu im Entstehen ist.

Etwas verspätet kamen wir gegen 11.30 Uhr im Luisenhaus an, wo uns die Hausleitung freundlich in Empfang nahm und uns durch die einzelnen Wohnbereiche führte. Der Tischgottesdienst, der immer am Freitag stattfindet, nahm gerade seinen Abschluss, wobei auch der Bischof und der Pfarrer Schelenz mit Pastorin Sander und den Bewohnern mit ihren Pfliegern sich gemeinsam den Segen zusprachen. Danach wurde die Kurzzeitpflege, bisher ohne Namen, der Patronin St. Elisabeth anheim gestellt und durch Bischof Feige eingeweiht, wobei besonders die neuen zwei Räume bewundert wurden. Mit den leitenden Angestellten kam der Bischof bei einem leckeren Mittagessen ins Gespräch und nach einem kleinen Stehkafee im Stallkino, wo auch andere Angestellte des LH dem Bischof begegnen konnten, wurde auch die neu eingerichtete Tagesgruppe „Edith Stein“ besucht. Die Kinder kamen gerade von der Schule und waren begeistert, den Bischof begrüßen zu können.

Schnell mussten wir dann zum Oberlandesgericht fahren, wo uns der Präsident Herr Schubert begrüßte und uns das Gericht anhand einer Power Point Präsentation vorstellte, wie es arbeitet und wie es aufgestellt ist.

In Bad Kösen feierten wir mit der Gemeinde um 17.00 Uhr die Hl. Messe und waren danach bei der Leiterin des Konrad Martin Hauses zum Abendbrot eingeladen.



Der Abend fand seinen Abschluss beim ökumenischen Weltgebetstag in der Othmarskirche.

Der Samstag begann, nach der Laudes und einem Frühstück, in der Familien Bildungsstätte. Die Leiterin, Frau Lohfink begrüßte alle herzlich und zeigte ihre Einrichtung denen, die sie noch nicht kannten.

Der Gemeindeverbandsrat und die Kirchenvorstände trafen sich dann mit dem Bischof im Saal.



Um 10.00 Uhr war schon das Treffen mit den evangelischen Hauptamtlichen der Pastoral im Pfarrhaus angesetzt, wo ein angeregtes Gespräch geführt wurde.

Nun warteten die Bewohner des Kinder- und Jugendheimes am Kirschberg auf uns, die natürlich ungeheuer neugierig auf den Bischof waren. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre und wir haben viel gelacht. Nach dem Mittagessen durfte der Bischof sich eine kurze Pause im Pfarrhaus gönnen, denn schon um 16.00 Uhr feierte der Bischof mit der Gemeinde in Eckartsberga die Hl. Messe, die vom ökumenischen Chor mitgestaltet wurde.

Nach dem Abendessen im Jugendhaus in Roßbach waren wir zu Gast bei Winzern der Region, die dem Bischof und unserem Pfarrteam einen angenehmen Abend mit Weinverkostung gestalteten.

Wir kehrten dann, etwas müde aber froh und dankbar für die Zeit zurück nach Hause.

Am Sonntag fand dann die Hl. Messe mit unserem Bischof für den gesamten Gemeindeverbund in der St. Peter und Paul Kirche statt.



Im Anschluss wurde zur Stunde der Begegnung eingeladen.

